



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

**Öffentliches Protokoll
der 3. Sitzung
des Studierendenrates
der Amtszeit 2024/25
am 29. Oktober 2024**

**Seminarraum 306
Carl-Zeiss-Straße 3**

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Marcus Hansen
Anne Kaufmann
Paul Weiß

vorstand@stura.uni-jena.de

Jena, 29. Oktober 2024

anwesende MdStuRa: Chantalle Arsand (ab 19:15), Marléne Beck (bis 21:10), Monique Becker (bis 21:10), Jil Diercks, Katharina Gabriel, Marcus Hansen, Bennet Hartung, Felix Henkel (bis 22:26), Levke Jansen, Anne Kaufmann, Sander König (20:00 bis 21:30), Willi Kröning, Lucas Lessenich, Niklas Menge (ab 18:30), Leonard Schönefeld, Sophie-Marie Schröder (bis 19:30 Uhr), Ganymed Stark, Nele Wagner, Ernst Albert Weiß, Paul Weiß, Klara Wilde

entschuldigter MdStuRa: Luis Ballandt, Sophie Büttner, Chiara Daskiewitsch, Stefan Huber, Josefine Schlosser

unentschuldigter MdStuRa: Liv Ahlborn, Dominik Brecher, Anna Bundt, Sophia Eckstein, Benno Nolkemper, Linda Raschke, Raphael Schnellbächler,

ruhender MdStuRa: Alina Selien, Karla Fiona Thomas

anwesender bMdStuRa: Peter Wiemuth

Gäste: Mike Möller-Kutzleb (bis 20:45), Ole Schmeichler (bis 19:14), Kaya Vitak (bis 19:14), Karoline Schnittker (bis 20:00), Max Rohde (bis 20:00)

Sitzungsleitung: Paul Weiß, Marcus Hansen

Protokollant: Marcus Hansen, Anne Kaufmann

Die Sitzung wird um 18:23 Uhr eröffnet.

ALT TOP 1 | NEU TOP 1 | Berichte

Anne berichtet für Paul Staab aus dem Verwaltungsrat Am gestrigen Montag (28.10.) hat der Verwaltungsrat des Studierendenwerks Thüringen getagt. Die bestimmenden Themen auf der Sitzung waren die Diskussion zu den Energiekosten der Einrichtungen in Jena, zu den Essenspreisen in den Mensen und zum Wirtschaftsplan. Zum Ausgleich eines Defizits wurden die Essenspreise per Beschluss im Verwaltungsrat angehoben, mit Wirkung zum 01.01.2025. Die unterste Kategorie liegt nun bei 2,00€, die weiteren Kategorien steigen um 10 CT, in den höheren Kategorien auch mehr durch die Korrektur eines Berechnungsfehlers. Der Wirtschaftsplan wurde auf Basis dieser Kalkulation beschlossen. Die nächste Sitzung findet im Dezember statt, bei Fragen oder Anliegen rund um das Studierendenwerk meldet euch gern bei Paul und Paul.

Anne berichtet aus dem Vorstand Außerordentliche Vorstandssitzung, Niederlegung eines Mandats festgestellt, Bei der Mail für den Comulus ist etwas schief gegangen.

Peter aus dem Wahlvorstand 20 Teilnehmende Personen bei Wahl zum FSR Erziehungswissenschaften.

Ehrenamtsempfang, sehr Erfolgreich, es gab konstruktive Kritik, die wir umsetzen werden. Vier Kästen Getränke übrig geblieben, wie mit diesen verfahren wird besprechen wir in Zukunft. Die Umfrage wird in Zukunft ausgewertet

Mike berichtet aus dem BAAS Tagung BAS am Wochenende, Bafög für alle, 80 % aller Studis müssen neben Studium arbeiten gehen. Daher gibt es das Programm Bafög für alle, denn Studis sollen sich auf das Studium konzentrieren.

Levke für Senat Gespräch zu Freiräume sowie SR 309, weitere studentische Freiräume in Zukunft

Willi berichtet für die FSR-Kom Neue Sprechende der FSR Kom sind Willi Kröning und Karl Weber. Niklas Menge besetzt einen von 2 Stellv. Plätzen. Eine Geschäftsordnungsänderung der FSR Kom wurde verkündet und die Änderung der Satzung, die die Kom betrifft wurde von der Kom akzeptiert. Sechs Befürwortungen zu Mittelfreigaben. Nächste Sitzung Mittwoch in zwei Wochen am 13.11.2024.

ALT TOP 2 | NEU TOP 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **35** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **33** stimmberechtigten MdStuRa sind **19** anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ab **17** anwesenden MdStuRa. Eine Zweidrittelmehrheit aller MdStuRa ist gegeben ab **22** ja-Stimmen.

Diskussion und Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Wahl: Haupt-Systemadministration** (Vorstand)
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheiten** (Vorstand)
- TOP 5 Diskussion und Wahl: Referent*in für interkulturellen Austausch** (Vorstand)
- TOP 6 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung §39a (Niklas Menge)
- TOP 7 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung §15 (Wahlvorstand)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: 2. Nachtragshaushalt 2024_25 (Finanzen)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Regelwerk KTS (Paul Staab)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-036-2024_25 KlaVoWo FSR Mathematik (FSR Mathematik)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-037-2024_25 BuFaTa FSR Geowissenschaften (FSR Geowissenschaften)
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-039-2024_25 Teilfinanzierung des KuFi-Filmclubs (FSR Kunst- und Filmgeschichte)
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Online Lehre Sinnvoll (Felix Henkel)
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Entsendung in die FSR-Kom (Vorstand)
- TOP 15 Diskussion und Beschluss: Einrichtung AK Erstibeutel und Benennung der Koordination (Vorstand)
- TOP 16 Sonstiges

Diskussion Anne würde gerne TOP 3 auf neu TOP 15 setzen, da die Technik erst ab 20:30 Uhr dabei sein kann. Es gibt keine Widersprüche.

Beschlossene Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheiten** (Vorstand)
- TOP 4 Diskussion und Wahl: Referent*in für interkulturellen Austausch** (Vorstand)
- TOP 5 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung §39a (Niklas Menge)
- TOP 6 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung §15 (Wahlvorstand)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: 2. Nachtragshaushalt 2024_25 (Finanzen)

- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Regelwerk KTS (Paul Staab)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-036-2024_25 KlaVoWo FSR Mathematik (FSR Mathematik)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-037-2024_25 BuFaTa FSR Geowissenschaften (FSR Geowissenschaften)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-039-2024_25 Teilfinanzierung des KuFi-Filmclubs (FSR Kunst- und Filmgeschichte)
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Online Lehre Sinnvoll (Felix Henkel)
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Entsendung in die FSR-Kom (Vorstand)
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Einrichtung AK Erstibeutel und Benennung der Koordination (Vorstand)
- TOP 15 Diskussion und Wahl: Haupt-Systemadministration** (Vorstand)
- TOP 16 Sonstiges

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 4 | NEU TOP 3 | Diskussion & Beschluss:

Personalangelegenheit ** (Vorstand)

Antragstext

Liebe alle,

Auf Wunsch einer Person im Angestelltenverhältnis wollen wir die Arbeitszeit der aktuellen Bürofachkraft von 15 auf 10 Stunden reduzieren. Als Vorstand würden wir dies unterstützen und bitten das Gremium, dieser Bitte ebenfalls zuzustimmen. Eine mögliche Alternative wäre eine Neueinstellung zu nennen, was aus mehreren Gründen nicht zu empfehlen wäre. Die von uns präferierte Änderung bedarf lediglich einer Anpassung des Arbeitsvertrages und keiner Neuausschreibung. Um trotz der Arbeitszeitreduktion weiterhin einen reibungslosen Arbeitsverlauf im Vorstand zu gewährleisten, schlagen wir die Einrichtung einer neuen Stelle vor. Diese übernimmt gebündelt wichtige Aufgaben, um den Vorstand zu entlasten und diesem entsprechend seiner Vorgaben zuzuarbeiten. Gemäß der Aufgaben (siehe Tab. 1) wäre es angebracht, diese Aufgaben an eine Geschäftsleitung gemäß §29 der Satzung der Studierendenschaft zu übertragen. Aufgrund von Einwüfen auf der letzten Sitzung, haben wir uns entschlossen bei der Festschreibung der Eingruppierung auf die Einschätzung des Rechtsamtes zu warten, sprechen uns jedoch weiterhin für eine Eingruppierung auf der Stufe 9b aus.

Das aus unserer Sicht optimale Vorgehen, sieht zunächst einen Beschluss für die Änderung des Arbeitsvertrages unserer Angestellten mit, der Änderung der wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden auf 10 Stunden vor. In einem weiteren Beschluss beschließen wir dann die Neuausschreibung der Geschäftsleitung.

Diskussion

Bennet ist gegen eine Ausschliessung der Öffentlichkeit. Paul stimmt zu und niemand spricht dagegen. Jil fragt nach, wie es zur Einordnung der Stelle steht. Anne erklärt, dass das Personaldezernat bisher keine wirkliche Antwort gebracht hat. Jil ist der Überzeugung, dass das eine E6 ist und keine E9b und empfindet es unfair, gegenüber den anderen Stellen, welche mehr Eigenverantwortung haben. Anne ist eine Mail des Dezernat 5 durchgerutscht. Das Dezernat 5 hat eine Antwort gegeben und sagt E6. Jil ist weiterhin für E6. Levke stimmt ihr zu, dass eine Einordnung des Personaldezernats schon eher zu vertrauen ist. Marcus weiß, dass früher eine spezielle Firma für die Eingruppierungen beauftragt wurde. Jil würde eine Eingruppierung von anderer Stelle befürworten. Paul stimmt dieser Einschätzung zu. Peter erklärt, dass im TV-L steht, dass man eine Stufe geringer einstellen sollte, wenn die Person nicht die richtigen Qualifikationen hat. Jil ist der Überzeugung, dass das Dez. 5, Rechtsamt und Firma das besser einschätzen können als wir.

GO-Antrag von Anne Kaufmann: Meinungsbild

Gegenrede von Levke Jansen

Abstimmung: 11 Ja / 3 Nein / 4 Enthaltung

angenommen

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, Firma beauftragen oder Einstufung nach eigenem Gewissen machen

Ergebnis: Einstufung nach eigenem Gewissen machen

Ganymed fragt nach, wie die Einstufung aussehen würde. Ganymed wäre positiv sogar eine G8 auszuscheiden, wenn wir nach TV-L eine niedrigere Einordnung machen müssten. Jil widerspricht und appelliert, dass der StuRa zu Sparsamkeit verpflichtet ist. Paul erklärt, dass wir dennoch eine Stufe höher eingruppieren können und dennoch sparsam sein würden. Maik erklärt den Unterschied zwischen Einstufung und Eingruppierung. Anne erklärt eine vorsichtige Schätzung des Gehalts. Jil prangert an, dass man bedenken muss, eine Stelle in ihrem Studenumfang immer angepasst werden könnte. Paul erwidert, dass die Entscheidung dann immer noch durch den StuRa müsste. Niklas fragt nach, wie sich die Arbeitgeberkosten genauer berechnen, auf diese Frage kann niemand antworten. Levke erklärt, dass wahrscheinlich niemand eine Ahnung vom Thema oder eine wirkliche Meinung hat. Sophie spricht an, dass man sich vllt außerhalb der Sitzung noch mehr Gedanken machen sollte.

GO-Antrag von Anne Kaufmann: Meinungsbild

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, E6 oder E7 Einstufung

Ergebnis: E7 Einstufung

Änderungsantrag von Anne Kaufmann: ergänze den Beschlusstext 2 um: in der Eingruppierung E7 und ändere in Beschlusstext 1: 01.10.2025 zu 01.01.2025

übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt für die Sekretariatsstelle eine Stundenreduktion von 15 auf 10 Stunden wöchentlich ab dem 01.01.2025.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine Stelle für die Geschäftsleitung in Teilzeit (5/Woche) in der Eingruppierung E7 für den Zeitraum ab 01.01.2025 befristet bis zum 31.12.2025 auszuschreiben.

Abstimmung: 14 Ja / 2 Nein / 4 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 5 | NEU TOP 4 | Diskussion & Wahl:

Referent*in für interkulturellen Austausch ** (Vorstand)

Antragstext

Liebe Alle, es liegt eine Bewerbung den Referent*innenposten des Int.Ro. vor. Die Bewerbung befinden sich im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Diskussion

Sophie stellt sich vor. Jil fragt nach, wo Sophie was ändern würde. Sophie würde gerne ein Buddyprogramm einrichten. Klara fragt nach, ob sie es an das bestehende Buddy Programm des StuWe angliedern will oder was neues zu machen. Sophie erklärt, dass das etwas anderes wäre. Int. Studis könnten zum HadM kommen und dort nachfragen Stellen.

Mandatsprüf- und Zählkommission bestehend aus Peter, Maik & Anne.

keine Einwände

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena wählt Sophie als Referent*in für interkulturellen Austausch.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 6 | NEU TOP 5 | 2. Lesung & Beschluss:

Satzungsänderung §39a (Niklas Menge)

Antragstext

Liebe Alle, aktuell sieht die Satzung der Studierendenschaft vor, dass nur FSR-Mitglieder für den entsprechenden FSR delegiert werden können. In der Vergangenheit war dies anders gelebt worden, als es in der Satzung geregelt ist. Um diesen Umstand anzupassen wird folgende Änderung vorgeschlagen. **Aktuelle Fassung: Satzung § 39a Die Fachschaftsversammlung FSR-Kom** (1) Die FSR-Kom vertritt alle Fachschaftsräte der FSU Jena und setzt sich zusammen aus jeweils entweder einem Vertreter oder einer Vertreterin der jeweiligen gewählten FachschaftsvertreterInnen. **Neue Fassung: Satzung § 39a Die Fachschaftsversammlung FSR-Kom** (1) Die FSR-Kom vertritt alle FSRe der FSU jena und setzt sich zusammen aus jeweils einer vom FSR mit einfacher Mehrheit delegierten studentischen Person. Die Geschäftsordnung der FSR-Kom kann die Möglichkeit der Delegation mehrerer Personen vorsehen.

Diskussion

Positive Stellungnahme der FSR-Kom.

GO-Antrag von **Anne Kaufmann**: Auf Beendigung der zweiten Lesung.

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

ALT TOP 7 | NEU TOP 6 | 2. Lesung & Beschluss:

Satzungsänderung §15 (Wahlvorstand)

Antragstext

Liebe Alle, In den vergangenen Jahren war es immer schwierig, den Wahlvorstand nicht nur vollständig, sondern überhaupt zu besetzen. Derzeit dürfen Mitglieder des Wahlvorstands nicht erneut für ein Amt innerhalb der Studierendenschaft kandidieren (Satzung §15 (2)). Für die Durchführung der Gremienwahlen werden jedoch Studierende benötigt, die mit dem Wahlverfahren und der Wahlordnung vertraut sind. Das spricht meist Studierende an, die aus den Gremientätigkeiten ausscheiden. Diese befinden sich jedoch häufig in der Abschlussphase ihres Studiums, wodurch das Amt des Wahlvorstands für viele nicht in Frage kommt.

Die Erfahrung zeigt, dass Studierende in der Abschlussphase oft nicht die erforderliche Zeit aufbringen können, um akute Probleme zu bewältigen. Das wohl größte Problem der Studierendenschaft sind die sinkenden Wahlbeteiligungen.

Ein weiteres Problem, das sich durch die verspätete Aufstellung eines Wahlvorstands ergibt, ist, dass die Anforderungen unserer eigenen Satzung schwer einzuhalten sind. In §16 (6) der Satzung heißt es, dass die Wahlen zum Studierendenrat gleichzeitig mit den Wahlen zu den Kollegialgremien der Universität stattfinden sollen. In der Vergangenheit führte dies oft zu hohem zeitlichen Druck und Stress, wodurch wichtige Aufgaben vernachlässigt wurden.

Die vorgeschlagene Änderung der Satzung würde den Wahlvorstand für alle Studierenden öffnen, die Interesse an der Durchführung und Verbesserung der Wahlen haben. Mit einem frühzeitig besetzten Wahlvorstand, der möglichst viele Mitglieder umfasst, kann eine besser organisierte Wahl stattfinden, bei der die gesamte Studierendenschaft stärker eingebunden wird. Eine frühere Bestellung des Wahlvorstands würde es ermöglichen, die Gremienwahlen rechtzeitig zu bewerben und so möglicherweise die Wahlbeteiligung zu steigern.

Die Änderung dieses Satzes der Satzung ist längst überfällig und wird vom Wahlamt der FSU unterstützt (siehe Stellungnahme). Mit besten Grüßen, der Wahlvorstand

Aktuelle Fassung: Satzung § 15 Wahlrecht (2) Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden.

Neue Fassung: Satzung § 15 Wahlrecht (2) Die Mitglieder des Wahlvorstandes sind zur unparteiischen und gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben verpflichtet.

Diskussion

Es gab einen Änderungsantrag vom Antragssteller, Peter fragt nach ob es Diskussionsbedarf gibt.

Änderungsantrag von **Wahlvorstand**: Ändere die Satzungsänderung um: (2) 1 Die Mitglieder des Wahlvorstandes sind zur unparteiischen und gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben verpflichtet. 2 Für sie gilt § 25 Absatz 4 ThürHG entsprechend. (3) Das aktive und passive Wahlrecht gilt für denjenigen Wahlkreis, in dem die Studierende oder der Studierende immatrikuliert ist. 2 Im Falle einer Mitgliedschaft in mehreren Fakultäten gilt § 23 Abs. 5 ThürHG.

übernommen von den Antragstellenden

GO-Antrag von **Peter Wiemuth**: Auf Beendigung der zweiten Lesung.

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

ALT TOP 8 | NEU TOP 8 | Diskussion & Beschluss:
2. Nachtragshaushalt 2024_25 (Finanzen)

Antragstext

Liebe alle,

bei uns ist ein Nachtragshaushalt von den FinanzerInnen eingetroffen.

Viele Grüße

Diskussion

Willi & Peter stellen den Nachtragshaushalt vor. Maik merkt an, dass Intro wieder Drucker braucht. Paul merkt an, dass man Computertechnik durch einen eigenen Haushaltstop beantragen könnte. Willi stellt zwei Änderungsanträge.

Änderungsantrag von **Willi Kröning**: Erhöhe den Topf A.03.01.1.4 auf 1000€

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena übernimmt den Änderungsantrag.

Abstimmung: 17 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Änderungsantrag von **Willi Kröning**: Erhöhe die Töpfe A.12.01.2 und A.12.01.3.3 jeweils auf 5000€

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena übernimmt den Änderungsantrag.

Abstimmung: 18 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

GO-Antrag von **Willi**: Vertagung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

ALT TOP 9 | NEU TOP 9 | Diskussion & Beschluss:

Regelwerk KTS (Paul Staab)

Antragstext

Liebe alle,

„Die aus den Studierendenschaften der Hochschulen gebildete Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) vertritt die Belange der Studierenden gegenüber dem Ministerium und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme zu Regelungen, die die Studierenden betreffen. Näheres zu ihren Aufgaben, ihrer Zusammensetzung sowie ihrer Vertretung nach außen kann sie durch ein Regelwerk festlegen, welches der Zustimmung einer Mehrheit von zwei Dritteln der zentralen Organe der Studierendenschaften bedarf.“ (§ 82 ThürHG)

Die KTS hat sich ein neues Regelwerk gegeben, welches nun der Abstimmung in den StuRa der Thüringer Hochschulen bedarf. Leider konnten der vergangenen Amtszeit aufgrund einer fehlenden 2/3-Mehrheit kein Beschluss gefasst werden. Das neue Regelwerk wurde gegenüber der alten Version in einigen Punkten überarbeitet und an die aktuellen Bedingungen angepasst. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit geschaffen, auch nicht-staatliche Hochschulen in den Vertretungsauftrag aufzunehmen. Im Anhang findet ihr zunächst das alte Regelwerk und dann das neue Regelwerk.

Bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Viele Grüße,

Paul

Diskussion

Anne erklärt, dass das aus dem letzten StuRa ist.

Jil fragt nach, ob genügend StuRä bereits zugestimmt haben. Anne bezweifelt das.

GO-Antrag von Willi Kröning: Vertagung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

ALT TOP 10 | NEU TOP 9 | Diskussion & Beschluss:

Mittelfreigabe M-036-2024_25 KlaVoWo FSR Mathematik (FSR Mathematik)

Antragstext

Liebe alle,

anbei die Mittelfreigabe des FSR Mathematik zum KlaVoWo in Höhe von 1000 Euro. Die FSR-Kom hat am 23.10.24 eine positive Stellungnahme dazu abgegeben.

Diskussion

Niklas bringt den Antrag ein.

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-036-2024_25 des FSR Mathematik für das Klausurvorbereitungswochenende in Höhe 1000 Euro aus dem Haushaltstitel A.01.35 und schließt sich damit der M-MATH-007-2024_25 an.

Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 11 | NEU TOP 10 | Diskussion & Beschluss:

Mittelfreigabe M-037-2024_25 BuFaTa FSR Geowissenschaften (FSR Geowissenschaften)

Antragstext

Liebe alle,

anbei die Mittelfreigabe des FSR Geowissenschaft in Höhe von 700 Euro. Die FSR-Kom hat am 23.10.24 eine positive Stellungnahme dazu abgegeben.

Diskussion

Nele bringt die Mittelfreigabe ein.

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-037-2024_25 des FSR Geowissenschaften für die BuFaTa in Höhe 700 Euro aus dem Haushaltstitel A.01.35.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 12 | NEU TOP 11 | Diskussion & Beschluss:

Mittelfreigabe M-039-2024_25 Teilfinanzierung des KuFi-Filmclubs (FSR Kunst- und Filmgeschichte)

Antragstext

Liebe alle,

anbei die Mittelfreigabe des FSR Kunst- und Filmgeschichte zur Teilfinanzierung des KuFi-Fimclubs in Höhe von 740 Euro. Die FSR-Kom hat am 23.10.24 eine positive Stellungnahme dazu abgegeben.

Diskussion

Der FSR Kunst- und Filmgeschichte stellt die Mittelfreigabe vor.

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-039-2024_25 des FSR Kunst- und Filmgeschichte zur Teilfinanzierung des KuFi-Fimclubs in Höhe von 740 Euro aus dem Haushaltstitel A.01.35.

Abstimmung: 18 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 13 | NEU TOP 12 | Diskussion & Beschluss:

Online Lehre Sinnvoll (Felix Henkel)

Antragstext

Liebe Alle, ich bin jetzt seit rund einem Jahr Referent für Soziales und habe nun schon oft von Studierenden in schwierigen Lebenslagen den Wunsch gehört nach Aufzeichnungen bzw. On-Demand Vorlesungen. Zudem gibt es im Zusammenhang mit Nachteilsausgleichen oft die Frage, ob man den nicht als Nachteilsausgleich die Aufzeichnungen der Vorlesungen erhalten kann. Daher denke ich wäre es doch sinnvoll, wenn einfach generell zu mindestens die eh bereits vorhandenen Aufzeichnungen aus der Pandemie den Studierenden zur Verfügung gestellt werden, da dies keine extra Arbeit für die Lehre bedeuten und für viele Studierende eine enorme Erleichterung darstellen würde. Mir ist bewusst das wir als Studierendenrat bei Lehre nicht mehr machen können als nett fragen, ich habe vorab auch den SturaVorstand dazu gefragt und dieser meinte auch das es trotzdem sinnvoll wäre, diesen Antrag einzubringen. Freundliche Grüße Felix Henkel

Diskussion

Felix bringt den Antrag ein und erläutert seinen Änderungsantrag.

Änderungsantrag von Felix Henkel: Der Studierendenrat spricht sich dafür aus, dass alle klausurrelevanten Vorlesungsinhalte, insbesondere Vorlesungsfolien und -aufzeichnungen, den Studierenden, mindestens vier Wochen vor dem Erstklausurtermin, digital zur Verfügung gestellt werden.

übernommen von den Antragstellenden

Aenderungsantrag Levke fragt nach, ob das die letzten drei Vorlesungen nicht mehr Klausurrelevant machen soll. Felix widerspricht und erklärt, dass das nicht so sein soll, sondern einfach den Studis helfen soll beim lernen von Prüfungen Niklas stimmt Felix zu. Jil würde vorschlagen, dass man einfach schreiben sollte, dass man die direkt hochladen sollte. Paul spricht sich für 4 Wochen aus. Bennet stimmt Jil zu, aber empfindet, dass das ein eigener Beschluss sein sollte. Niklas empfindet den Ansatz von Felix attraktiver, ist aber auch für Jils Idee offen. Chantalle sagt, dass man Inhalte zur Vorlesung bei den Wirtschaftswissenschaften bereits eine Woche vorher bekommt und spricht sich dafür aus. Der Antrag sollte auf alle Inhalte ausgeweitet werden. Sie erklärt das Aufzeichnungen die Uni Erfahrung vernichten könnte und entgegen der Werbung des StuRa für mehr Studierendenpartizipation wirken könnte. Monique glaubt Studis bleiben trotzdem in der Präsenz.

Protokollabgabe an Anne Kaufmann Sie stimmt Chantalle aber zu - vor der Vorlesung oder zwei Tage nach der Vorlesung. Würde man Ende des Jahres gar nicht schaffen bzw. Zuordnung schwer. Sie empfindet es sinnvoll das bei bestimmten Fächern zu mache bspw. Fächer die besonders kompliziert sind. Ernst weiß aus seiner Fakultät, dass das ein Jahr alles gemacht wurde: Festgestellt, dass wenier Leute zu Vorlesung kamen und die Prüfung schlechter lief. **Protokollabgabe an Marcus Hansen**

Katharina stellt fest, dass man Studis in Eigenverantwortung stellen sollte und findet es sinnvoll, dass Folien etc. hochgeladen werden sollten. Das ausarbeiten von Folien in den letzten 5 Minuten durch Profs ist sehr schwierig. Sander merkt an, dass die Eigenverantwortung wichtig ist und je attraktiver die Vorlesung ist, desto mehr Leute kommen. Paul stimmt Chantalle zu, dass das nicht nur Vorlesungsinhalte sein sollten. Bennet kennt aus seiner Fakultät, dass Leute eher in den Hörsälen bleiben, wenn die Profs gute Vorlesungen machen, selbst wenn die Vorlesung online sind. Ernst sagt sein Prof lädt Vorlesung nicht mehr hoch, aber Scripts. Monique kommt auf Felix Punkt zurück, was ist, wenn man mal krank ist, dann verliere man sehr viel und da helfen online Aufzeichnungen. Chantalle geht auf Paul ein und sagt, dass Gastvorträge dazu auch zählen in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Felix möchte damit Personen mit chronischen Erkrankungen helfen. Katharina erklart, dass in der Biologischen Fakultät Praktika auch Prüfungsrelevant sind. Marcus fragt nach, wie das in der Biologischen Fakultät genau ist. Katharina und Klara erklären es. Paul merkt an, dass man nicht genau alles einschliessen kann.

GO-Antrag von Paul Weiss: Meinungsbild

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, optimale Formulierung oder vage Formulierung

Ergebnis: vage Formulierung

Sitzungsleitung an Marcus Hansen

GO-Antrag von Anne Kaufmann: Unterbrechung des Tagesordnungspunktes zu Neu TOP 13

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

GO-Antrag von Marcus Hansen : Unterbrechung des Tagesordnungspunktes zu TOP alt 3

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

wieder hier Levke bringt einen Änderungsantrag ein, der angenommen wurde vom Antragssteller.

Änderungsantrag von Levke: Der Studierendenrat spricht sich dafür aus, dass alle wesentlichen prüfungsrelevanten Veranstaltungsinhalte, insbesondere Veranstaltungsfolien und -aufzeichnungen spätestens eine Woche nach der Veranstaltung, sowie mindestens vier Wochen vor dem ersten Prüfungstermin, den Studierenden digital zur Verfügung gestellt werden. Gleiches gilt auch für anderweitige Prüfungsleistungen, Vorleistungen und andere Formen der Leistungserbringung. Insofern relevante Informationen für etwaige Leistungserbringungen den Studierenden vorenthalten werden, werden die jeweiligen Fachschaftsräte beauftragt, die prüfende Person anzuhaltend, dieses Problem im Sinne der obigen Formulierung unverzüglich zu beheben oder eine anderweitige Lösung zu finden.

übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschliesst die Stellungnahme

Abstimmung: 14 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 3 | NEU TOP 15 | Diskussion & Wahl:

Haupt-Systemadministration ** (Vorstand)

Antragstext

Liebe alle. Es war die Haupt-Systemadministration ausgeschrieben. Alle relevanten Details zur Stelle sind der Ausschreibung zu entnehmen. Die Bewerbungsunterlagen finden sich im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Diskussion

Jan stellt sich einmal vor. Er macht das Ganze seit 1,5 Jahren. Jil würde gerne Fragen unter Ausschluss der Öffentlichkeit stellen - jedoch ist das ein Problem, da Jan nicht in Präsenz dabei ist. Tabea sagt, dass es ihrer Meinung nach vor allem um die Dienstvereinbarung geht. Es gibt von Seiten der Technik ein paar Kritikpunkte und es wäre schön, da eine Änderung zu bewirken. Peter sagt, dass den MdStuRa das Problem bekannt ist und da auch ein Kompromissvorschlag erarbeitet wurde.

GO-Antrag von Jil Diercks : Ausschluss der Öffentlichkeit

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Sitzungsleitung an Paul Weiß, Protokoll an Marcus

Das Gremium diskutiert.

GO-Antrag von Jil Diercks: Tabea soll reinkommen.

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Tabea verlässt den Raum wieder

GO-Antrag von Anne Kaufmann: Peter Wiemuth soll in den Raum kommen

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Sitzungsleitung an Anne Kaufmann Sitzungsleitung an Paul Weiss

GO-Antrag von Marcus Hansen: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Jan fragt nach, ob es einen Plan gibt. Peter erklärt Jan folgenden Kompromiss, 3 Tage pro Woche, ein festgelegter Arbeitstag, zwei Arbeitstage per Dienstplan, Wenn fester Tag Montag wäre und dieser ein Feiertag, wäre dieser Tag frei. Jan erklärt seine Situation. Paul liest den Änderungsantrag vor Jan hat Probleme mit dem Vertrag stand jetzt und würde gerne einen neuen Mitarbeiter einarbeiten.

Mandatsprüf- und Zählkommission bestehend aus Anne, Peter, Willi.

keine Einwände

Änderungsantrag von Vorstand: ersetze _____ durch Jan Cullmann

übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena wählt Jan Cullmann als Haupt-Systemadministration.

Abstimmung: 14 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltung

Gewählt

ALT TOP 14 | NEU TOP 13 | Diskussion & Beschluss:**Entsendung in die FSR-Kom (Vorstand)****Antragstext**

Liebe alle,

die Geschäftsordnung der FSR-Kom sieht in §9 vor, dass der Studierendenrat eine Vertreter*in mit Antrags- und Rederecht in die FSR-Kom zu entsenden. Der StuRa sollte diese Position auf jeden Fall wieder wahrnehmen, um den Fachschaftsräten zu zeigen, dass deren Meinung für den StuRa wichtig ist. Mit der Aufgabe geht natürlich einher die Sitzungen der FSR-Kom zu besuchen, welche (circa alle 3 Wochen) immer mittwochs ab 18:15 Uhr stattfinden.

Viele Grüße Paul, Marcus & Anne

Diskussion

Anne bringt den Antrag ein Marcus schlägt Anne vor.

GO-Antrag von **Paul**: Vertagung

Gegenrede von Marcus

Abstimmung: 16 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

GO-Antrag von **Paul Weiss**: zurück zu Neu Top 12

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

ALT TOP 15 | NEU TOP 14 | Diskussion & Beschluss:**Einrichtung AK Erstibeutel und Benennung der Koordination (Vorstand)****Antragstext**

Liebe alle,

auf der konstituierenden Sitzung hatten wir entschieden die FSR-Kom zu befragen, was ihre Meinung ist aus der AG Ersti-Beutel unter der Leitung von Niklas Menge einen AK zu machen. Auf der FSR-Kom-Sitzung am 23.10.2024 wurde nichts gegenteiliges gesagt, weshalb wir den AK Ersti-Beutel gerne einrichten würden und eine*n Koordinator*in benennen möchten.

Viele Grüße Paul, Marcus & Anne

Diskussion

Anne bringt den Antrag ein.

Änderungsantrag von **Vorstand**: ersetze _____ durch Niklas Menge

übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena eschließt die Einrichtung des Arbeitskreises AK Ersti-Beutel.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt Niklas Menge als Koordinator*in für den AK Ersti-Beutel.

Abstimmung: 16 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 16 | NEU TOP 16 | Sonstiges

Die Techniker Krankenkasse will sich zum Thema Gesundheitsvorsorge einbringen und Veranstaltungen dazu sponsorn. Katharina fragt nach, ob die Techniker Krankenkasse sich bei Veranstaltungen der Universität beteiligt. Willi bejaht dies. Es wird auf der nächsten StuRa-Sitzung dazu einen Diskussionstop geben.

Die Sitzung wird um 23:00 Uhr geschlossen.

Paul Weiß, Marcus Hansen
Sitzungsleitung

Marcus Hansen, Anne Kaufmann
Protokoll

Begriffserklärung

- StuRa: Studierendenrat
- FSU: Friedrich-Schiller-Universität (Jena)
- EAH: Ernst-Abbe-Hochschule (Jena)
- MdStuRa: Mitglied(er) des Studierendenrats
- bMdStuRa: beratende(s) Mitglied(er) des Studierendenrats
- TOP: Tagesordnungspunkt
- ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)
- GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe § 11 GO)
- stellv.: stellvertretende*r
- komm.: kommissarische*r
- StuBei: Studierendenbeirat (der Stadt Jena)
- STW: Studierendenwerk
- FSR: Fachschaftsrat
- GO: Geschäftsordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena
- FinO: Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena